

Zeitschrift: Schweizerische Lehrerinnenzeitung
Band: 37 (1932-1933)
Heft: 2

Rubrik: Mitteilungen und Nachrichten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 06.10.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

erhoben sich in jüngster Zeit, wenn auch erst schüchtern, Stimmen gegen die « Doppelverdiener ». Im Interesse der Stellung der Frauen in ihrer Arbeit ist es zu wünschen, dass diese Stimmen nicht allzulaut werden. Vor allem soll davor gewarnt werden, Gedanken und Ideen, die der heutigen Krise entspringen, in Form von Gesetzen verankern zu wollen. M. B.

MITTEILUNGEN UND NACHRICHTEN

In aufrichtiger Dankbarkeit dürfen wir heute wieder einmal die Rubrik **Geschenke und Legate** führen; denn es sind dem Schweizerischen Lehrerinnenheim im Monat Juli eine Erbschaft im Betrage von Fr. 2000 und im Oktober ein Geschenk von Fr. 500 zugewendet worden.

Ebenso durfte der Staufferfonds im August eine Erbschaft von Fr. 400 und im September ein Geschenk von Fr. 500 entgegennehmen.

In einer Zeit, da die Einkünfte für die sozialen Einrichtungen des Lehrerinnenvereins infolge der wirtschaftlichen Krise auch zurückgehen, bilden solch hochherzige Geschenke und Testate einen schönen Beweis dafür, dass selbstlose gütige Menschen für diese Tatsache Verständnis haben.

Herzlichen Dank für alle Gaben und Testate ! *Der Zentralvorstand.*

Die Elektrizität im Hause. Wettbewerb der « Schweizerwoche ». Der Schweizerwoche-Verband veranstaltet jedes Jahr anlässlich der « Schweizerwoche » und mit Ermächtigung der kantonalen Unterrichtsdirektionen einen Aufsatzwettbewerb in den Schulen des Landes. Die Schüler erhalten dadurch Einblick in wichtige Gebiete schweizerischen Schaffens und werden mit dem Gedanken gegenseitiger Unterstützung im Wirtschaftsleben vertraut.

Der diesjährige Wettbewerb ist der « *Elektrizität im Hause* » gewidmet. Zur Einführung und Vorbereitung wird den Schulen auf die « Schweizerwoche » hin eine von Fachleuten und Schulmännern sorgfältig ausgearbeitete illustrierte Broschüre zugestellt. Die Schrift ist für den Gebrauch des *Lehrers* bestimmt und darf als neueste, kurzgefasste Einführung in das Gebiet der schweizerischen Elektrizitätswirtschaft gewertet werden. Lehrer und Lehrerinnen, welche die Schrift nicht erhalten sollten, können sie beim Schweizerwoche-Verband in Solothurn gratis beziehen. Sie enthält auch die Wettbewerbsbestimmungen. Der Termin für die Einsendung der zwei besten Arbeiten pro Klasse läuft bis 31. Januar 1933.

Stanniolbericht. Stanniol sandten : Frl. G. Z., Sek.-Lehrerin, Bern; Frl. E. D., Beamtin, Bern; Frau J., Interlaken; Frl. O., Lehrerin, Oberburg; Frl. K., Lehrerin, Olten; Frl. B. M., Lehrerin, Richenbergstrasse; Frl. St., Sek.-Lehrerin, Bern; Frau R. St., Lehrerin, Breitenrain, Bern; Frl. Sch., Lehrerin, Bischofszell; Frau H., Baden; Mädchengymnasium Basel; Frl. M. L., Lehrerin, Matte, Bern; Kl. II, H.-Schule, Binningen; Frl. F., Lehrerin, Gebenstorf; 5. und 6. Schj. Plänte Biel; Frl. R. Sch., Lehrerin, Unterschule Vordemwald; Frl. E., Lehrerin, Guggisberg; Frl. B., Lehrerin, Gontenschwil; Frl. G., Lehrerin, Matte, Bern; Frl. A., Lehrerin, Rohrbach; Kl. II, Pestalozzischulhaus, Aarau; Frau M. E., Lehrerin, Brienz; Frl. W., Lehrerin, Grindelwald; Frau Prof. T., Bern; Unterschule Spreitenbach; Schwestern C., Bern; Frl. G. Schumacher, Lehrerin, Büren a. A.; Frl. J. St., Sek.-Lehrerin, Bern. Fürs liebe Heim : *E. Ruef.*